

Bittere Wahrheit

schreckliche Vergangenheit

Von chrono87

Kapitel 3: Veränderungen

“Rosette was ist mit dir los?“, fragte er ohne umschweife. Rosette schluckte, sie antworte aber nicht. Chrono wurde leicht sauer. “rosette!! Antworte mir!!“, befahl er. Rosette schwieg noch immer. Chrono sah zu seite und atmete tief durch. “Gut wenn du nicht sagen willst.“ meinte er etwas beleigt und verletzt. Rosette seufzte schwer das tat aber auch Chrono. “rosette wegen heute morgen“, sagte er nun etwas leiser. “Ich ..ich liebe Magdalena. Ich kann dich nicht lieben.“ lög er. - Es tut mir leid, aber ich kann dich nicht verlieren.- dachte er ohne zu ahnen das er dass schon fast hatte. Rosette schloss die Augen und atmete tief durch. “ich weiß Chrono. Ich weiß das und ich weiß das du über meine gefühle bescheit wusstest.“ sagte sie und stand auf. Chrono sah sie weite auf gerissen augen an. “wieso?2, war das einzigste was er frage. Rosette lächelte ihn traurig an und ging. Chrono war zu verwirrt um was zu sagen geschweige den zu tun. Er könnte ihr nur fassungslos nach sehen. War das wirklich Rosette. Sie war so erwaschend gewesen und irgendwie anderster.

Rosette zu ihrem Zimmer, sie war sehr müde und wollte nur noch schlafen es war alles zu viel für sie. Sie legt sich mit ihren sachen auf ihr bett und schlief auf der stelle ein. Irgendwo im Meer sehr tief im Meer, bewegt sich etwas, eine schwarze gestalt. Seine augen glühten rot. “Sie lebt noch, diese biest lebt noch. Es hat sie noch nicht getötet? Dann werde ich ihr hänger sein“ sagte der Schatten. Er ballte seine Energie zusammen und ließ das Siegel explodieren und schoss aus den wasser in die Freiheit. “AAAHHHA!!“, schrie Rosette und screckt, schweißgebadet und Käsebleich aus ihrem Schlaf. Ihr atmet ging keuchend, ohn zu denken sprang sie auf und lief zu ihrem Geheimversteckt doch dies mal griff sie nicht zum Kästchen sondern zu einen Kurz das in zwei gebrochen war. Rosette wurde noch blasser und starrte entsetzt auf das Kreuz, nah einer weile fing sie sich und schloss die Augen. 2es ist also so weit, mir bleibt keine andere Wahl“, sagt sie. Sie zog sich an und leif zum Senior ohne das sie jemand sah. Als sie beim Senior an kam merkte sie das, dass licht noch brannte, sie warf einen Blick ins Fenster und stellte fest das Senior mit den Pater redete. Sie ging zu ihnen rein. “Rosette was machst du hier?“, fragten sie überrascht. Rosette nickte doch dann fing sie sofort an. “Er ist wieder da, das siegel ist gebrochen....“ “WAS!!“, kam es auf gebracht von den beiden. “Ich gebe ihnen eine Woche um meine abfahrt fertig zu machen. Ich muss nach Korsika um dort das Schwert zu holen, was ich in einer Hölle im Meer versiegelt habe und dann muss ich zur Insel vom führend Orden

kommen um alles zu holen was ich brauchen. Breiten sie das alles vor ich komme heute in einer Woche wieder." das war dass einzigste was sie sagt und damit ging sie. Sie ließ zwei völlig verwirrt Herren zurück. Aber Remington wusste er könnte nicht mehr dran ändern es musste sein.

Rosette lief wieder zurück zum Orden, sie wollte versuchen wenigstens noch ein bisschen schlaf zu finden. Auf einen mal hörte sie eine Stimme, sie bleib stehen und lief zu der Stimme, denn es war die Stimme von Chrono. Dieser stand vor einen Bild von magdalena und redete mit ihr. "Ich werde nie mehr lieben, auch wenn es da jemanden gibt..... Nein !!! Es gibt keinen, es ist zu gefährlich, sie wurde streben", sagte er und sah auf den Boden. Rosette sah ihn noch eine weile an doch dann ging sie.

Seit den tag war alles anderster, Chrono und sie Schreiteten nur noch und könnten sich auch nicht mehr ansehen. Asmaria war an verzweifelt, aber sie war da nicht die einzigste..... So ging die Woche vor bei zwar langsam aber sie ging vor bei. Rosette stand Pünktlich bei Senior auf der Matte. Sie hatte alles wichtige mit genommen was sie brauchte um ihr einen vor Sprung zu verschaffen, wurde Senior behaupt das Rosette mit ihm mit gefahren war aus Sicherheitsgründen. Bevor sie ging, drehte sie sich noch mal um und sagte. "Wenn ich mich in einen Monat nicht bei ihnen gemeldet habe dann erzählen sie ihnen dann sie wahrheit und reden sie Joshua.", sagte sie und ging. Der Senior seufzte "hatr sie wenigstens das Mittel mit genommen?2, fragte Pater Remington. "Nein, sie hat eine eine verschwächte form mit genommen, es hat nicht die gleiche wirkung spricht sie kann noch fühlen, aber die wirkung ist auch geschwächt.", erklärte er. "aber das ist nicht das problem", sagte er. "Welches dann?", fragte Remington. "der Teufelwurm wird Immun gegen die Stoffe." sagte er und ging. Remington schluckte schwer. So verging die Zeit, sie achten sich zwar sorgen um Rosette, aber weil sie mit den Senior mit gegangen war, war alles in Ordnug, als dieser aber wieder kam und sagte sie sei nicht mit ihr gegangen. Wurde nach ihr gesucht, doch man fand sie nicht, als dann der Monat um war und sie nicht beim Senior oder Remingotn gemeldet hatte, gingen die beiden zu den andern um ihnen die wahrheit zu erzählen.

Forsetzung folgt